

# Einladung

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserem Bewerb, dem

## **8. Kuppelcup des Bezirkes Kitzbühel**

um die Saugkopftrophäe  
der Freiwilligen Feuerwehr Erpfendorf in Tirol  
am Samstag, den 12. August 2023 ein.

- Anmeldung:** Die Anmeldung für alle Tiroler Gruppen zum Kuppelcup erfolgt ausschließlich über das Verwaltungsprogramm FDIS-Tirol. Gästegruppen melden sich mit der Teilnehmerliste, die auf der Homepage des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel zum Download bereit steht an, und senden diese als Anlage per E-Mail an: [bsf.kb@feuerwehr.tirol](mailto:bsf.kb@feuerwehr.tirol)
- Nenngeld:** 50,00 Euro pro Gruppe sind vor dem Start an der Anmeldung beim Berechnungsausschuß A zu bezahlen.
- Anmeldeschluss:** Freitag, den 04. August 2023
- Zeitplan:** Abrufbar ab 05. August 2023 auf der Homepage: [www.bezirksfeuerwehrverband-kitzbuehel.at](http://www.bezirksfeuerwehrverband-kitzbuehel.at) und [www.facebook.com/feuerwehrepfendorf/](https://www.facebook.com/feuerwehrepfendorf/)
- Eröffnung:** 11.45 Uhr
- Bewerbsbeginn:** 12.00 Uhr
- Antrittszeit:** Mindestens 30 Minuten vor Startzeit
- Ort:** Im Festzelt der Feuerwehr Erpfendorf neben dem Fußballplatz

**Wertungen:** BEZIRKSKLASSE  
GÄSTEKLASSE  
PARALLELBEWERB, um den Wanderpokal, welcher aus den 16 besten Gruppen des Grunddurchganges ermittelt wird;  
**Alle Gruppen starten in der Bronze- bzw. Leistungswertung**

**Schlussveranstaltung:** 19.30 Uhr im Festzelt

**Abendveranstaltung:** 20.00 Uhr Festbetrieb mit dem „QUINTETT 2000“

### **Bewerbsabwicklung:**

#### **1. Grunddurchgang**

In dem Durchgang werden die besten Gruppen der einzelnen Klassen ermittelt. Jede Gruppe hat die Möglichkeit in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Grunddurchgängen anzutreten, wobei das beste Ergebnis gewertet wird. Die 16 besten Gruppen des Grunddurchganges qualifizieren sich für den KO Bewerb.

#### **2. Ausscheidungsrunde um den Wanderpokal**

Diese findet im Anschluss der Grunddurchgänge statt. Kann eine Gruppe durch Verletzung eines Gruppenmitgliedes nicht mehr teilnehmen, oder ist eine Gruppe nicht erreichbar, so ist die nächstgereichte Gruppe für das Finale qualifiziert. Eine Änderung von Teilnehmern innerhalb der Gruppe ist nicht zulässig. In der Ausscheidungsrunde kämpfen die 16 besten Mannschaften des Vorbewerbes (egal von welcher Klasse) um einen Platz in der nächsten Runde. Der 1. Platzierte aus dem Grunddurchgang tritt gegen den 16. an, der 2. gegen den 15., bis zum 8. gegen den 9. Die 8 qualifizierten Gruppen kommen in die nächste Runde, die 8 langsameren Gruppen scheiden aus.

#### Viertelfinale

Acht Gruppen treten im selben System wieder gegeneinander an. Die 4 qualifizierten Gruppen kommen in die nächste Runde, die 4 langsameren Gruppen scheiden aus.

#### Halbfinale

Vier Gruppen treten im selben System wieder gegeneinander an. Die jeweiligen Siegergruppen bestreiten das große Finale, die langsameren treten im kleinen Finale gegeneinander an.

#### Kleines Finale

Die unterlegenen Gruppen im Halbfinale kämpfen um Platz 3 und Platz 4. Die Siegergruppe wird zum Drittplatzierten gekürt.

#### Großes Finale

Beim großen Finale treten die Siegergruppen des Halbfinals gegeneinander an und ermitteln den ersten und zweiten Platz im KO Bewerb.

### Weitere Infos zur Abwicklung:

Es gelten die Regeln um das FLA in Bronze und Silber nach ÖBFV FH 11 letzte gültige Ausgabe und die Durchführungsrichtlinie des Tiroler Feuerwehr-Kuppelcup's, welche unter [www.lfv-tirol.at](http://www.lfv-tirol.at) zum Download bereit steht.

Video- oder Fotobeweise werden nicht akzeptiert. Es gilt der Entscheid des Bewerter.  
Die Gruppe besteht aus 6 Teilnehmern (GK, MA, WTF (3), WTM (4), STF (5), STM (6)).  
Die Doppelverwendung von Teilnehmer bei mehreren Gruppen in der gleichen Wertungsklasse ist nicht zulässig. Für den Kuppelcup kann jede Feuerwehr eine oder mehrere Gruppen anmelden. Teilnehmer, die verletzt oder krank sind, werden zum Kuppelcup nicht zugelassen. Das Antreten der Gruppen wird durch einen Zeitplan festgelegt. Die Gruppe hat sich zur angegebenen Zeit beim Berechnungsausschuss A mit Feuerwehrcard bzw. Feuerwehrpässen und Teilnehmerliste anzumelden. Die Startzeiten müssen genau eingehalten werden, wer zu spät kommt, kann nicht mehr berücksichtigt werden. Nach jedem Angriff wird die Bahn gewechselt. Jede am Bewerb teilnehmende Gruppe muss bei der Schlussveranstaltung anwesend sein.

Es wird für die Bewerbsbahn eine elektronische Zeitnehmung verwendet. Die Anzeige gilt für die Bewertung der Gruppen. Zusätzlich laufen zwei Stoppuhren mit. Bei Problemen mit der elektronischen Zeitnehmung entscheidet der Hauptbewerter.

Die Zeit wird mittels eines Lichtschrankens nach dem Start durch WTF und WTM ausgelöst und der WTF stoppt die Zeit über einen Taster. Der Stoptaster (ca. 1,70m von der TS entfernt) darf durch den WTF (3) erst nach der Meldung „Angesaugt“ und nach dem Anlegen der Saugschlauchleine betätigt werden. Der WTF (3) begibt sich nach dem Abstoppen der Zeit unverzüglich in die Endaufstellung.

Der STM (6) darf bei „Saugleitung zu Wasser“ nur die Kupplung zwischen erstem und zweitem Saugschlauch halten.

Beim Abstoppen der Zeit durch den WTF (3) muss die Ventilleine durch den STF (5) am Saugkopf eingehängt, jedoch noch nicht ausgezogen sein.

Beim Befestigen der Saugschlauchleine darf der WTF (3) max. bis zur Linie (ca. 30 cm vor der TS) vorgehen.

Nach dem Abstoppen durch den WTF (3) müssen sich alle Gruppenmitglieder (GK, MA, 3, 4, 5, 6) unverzüglich in die Endaufstellung begeben (siehe Skizze Durchführungsrichtlinie Tiroler Feuerwehr-Kuppelcup !!!).

In der Endaufstellung müssen der STF (5) und der STM (6) die Kupplungsschlüssel bei sich tragen. Das Sprechverbot endet nach Bekanntgabe der Zeit und Fehler.

Um Unklarheiten zu vermeiden, bespricht nach dem Angriff der Hauptbewerter mit dem GK der Gruppe Zeit und Fehlerpunkte, ehe dieser die Information an die Zeitnehmung weitergibt.

### **Bewerbsbahnen / Geräte:**

Vom Veranstalter werden folgende Geräte für je 2 Bahnen beigestellt:

1 Tragkraftspritze mit Saugeingang A, 4 A-Saugschläuche

1 A-Saugkopf mit Rückschlagventil (mit Haltering, Innendurchmesser höchstens 35 mm für Saugschlauch- und Ventilleine)

2 Saugschlauchleinen und 2 Ventilleinen, 3 ABC-Kupplungsschlüssel

1 Stoptaster auf Grundplatte inkl. Zeitnehmung und Lichtschranken

1 Rasenteppich inkl. Markierung

Alle Geräte entsprechen den geltenden NORMEN und Vorschriften des ÖBFV.

### **Parallelstart:**

Das Kommando wird mittels Lautsprecher (CD - mit Text) gegeben. Der Angriffsbefehl steht auf der Homepage des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol unter [www.lfv-tirol.at](http://www.lfv-tirol.at) zum Download bereit. Während des gesamten Bewerbes wird immer im Parallelmodus gestartet

### **Bestimmungen:**

Es gelten die gültigen Bestimmungen (Heft 11 Bestimmungen für den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber - Ausgabe 2011 - 7. Auflage - ÖBFV). Der Bewerb (Kuppeln, kein Angriffstrupp und kein Melder) wird nur in Bronze und der Leistungsstufe durchgeführt. Es werden für das Antreten mit Sicherheitsausrüstung keine Gutpunkte vergeben. Jede Gruppe kann nur in einer Wertungsklasse starten. Keine Kuppelübungen während des Aufräumens.

### **Adjustierung:**

Die Mitglieder der Löschgruppe treten einheitlich in Dienst- oder Einsatzbekleidung (lt. Richtlinie Tirol) wie zu den Landesleistungsbewerben zum Bewerb an (Schuhwerk laut ÖBFV FH 11, letzte gültige Ausgabe, kann getragen werden). **Es wird darauf hingewiesen, dass die Dienstbekleidung Schwarz des LFV Tirol nicht für den Bewerb zugelassen ist. Diese wird nur von den Bewertern getragen.**

Beim Antreten in der Leistungsklasse (ohne Sicherheitsausrüstung), das heißt, keine Sicherheitsstiefel oder Handschuhe, so gelten betreffend Ausrüstung die Bestimmungen des ÖBFV Fachheftes Nr. 11 Ausgabe 2011, Pkt 2.5:

„Dunkelfarbiges, die Knöchel umschließendes Schuhwerk. Dorne, Stollen oder Metallstifte auf den Sohlen sind nicht gestattet.“

Sollte eine Gruppe dennoch in Sicherheitsausrüstung antreten besteht diese aus:

Einsatzbekleidung oder Dienstbekleidung mit Feuerwehrhelm, Feuerwehrgurt,

Sicherheitsstiefel (EN 344 und EN 345) und Einsatzhandschuhen bzw. Bewerbshandschuhen (mit Knöchel- und Schnitenschutz, Mindestlänge 32 cm).

Die taktischen Zeichen sind von jeder Gruppe selbst mitzubringen.

### **Siegerehrung:**

Die Siegerehrung wird um ca. 19:30 Uhr im Festzelt durchgeführt. Alle teilnehmenden Gruppen erhalten Urkunden. Die ersten Dreiplatzierten der Bezirksklasse bzw. die ersten Fünfpfazierten der Gästeklasse erhalten Pokale. Die Siegergruppe des Parallel - Kuppelbewerbes erhält die Saugkopftrophäe für ein Jahr. Diese darf man behalten, wenn man diesen Bewerb in drei aufeinanderfolgenden Jahren gewinnt. Die Gruppe mit der schnellsten Zeit des Tages erhält ebenfalls einen Pokal.

### **Nächtigung:**

Für eine erforderliche Unterbringung kümmern sich die Gruppen selbst. Es besteht aber auch die Möglichkeit auf dem Zeltplatz zu Zelten. Hierbei bitten wir um eine Anmeldung bei einer der Kontaktpersonen. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr wieder das Frühstück am Sonntag für unsere Camper kostenlos zur Verfügung gestellt. Wasch- bzw. Duscmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden.

### **Bewerbsplatz:**

Der Bewerbsplatz befindet sich im Festzelt neben dem Fußballplatz und ist von Erpfendorf über die Kössener Straße L39, Abzweigung Hausstattweg erreichbar. Die Parkmöglichkeit besteht am Festgelände.

Die Startzeiten werden nach Anmeldeschluss festgelegt. **Die endgültige Meldung muss mindestens 30 Minuten vor der Startzeit erfolgen.** Ein späteres Antreten ist aufgrund der anschließenden Abendveranstaltung (Beginn ca. 20.00 Uhr) nicht möglich!

Bei Fragen steht Euch unsere Kontaktperson selbstverständlich gerne zur Verfügung:  
Helmut Url – Tel.Nr.: 0664/794 60 67 – E-Mail: [h.url@feuerwehr.tirol](mailto:h.url@feuerwehr.tirol)

**Weitere Informationen:** [www.bezirksfeuerwehrverband-kitzbuehel.at](http://www.bezirksfeuerwehrverband-kitzbuehel.at) und  
[www.facebook.com/feuerwehrepfendorf/](https://www.facebook.com/feuerwehrepfendorf/)

**Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Erpfendorf in Tirol sowie der BFV Kitzbühel.**

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung!

**Änderungen vorbehalten!**

OBR Mitterer Martin  
Bezirkskommandant Kitzbühel e.h.

OBI Oblasser Rupert  
Kommandant FF Erpfendorf e.h.